



3/2015

Der Scharfschütz

Organ und Chronik
der Scharfschützen Bern
www.scharfschuetzen.ch



Siegenthaler AG

Küchen + Haushaltgeräte

Lagerhausweg 30
CH-3018 Bern-Bümpliz
info@siegenthaler-kuechen.ch

Telefon 031 997 13 13
Telefax 031 997 13 19
<http://www.siegenthaler-kuechen.ch>

Neuenschwander

macht ihr Auto fit!



AUTOFIT-GARAGE

Fritz und Monika Neuenschwander

Pfaffensteig 4a

3018 Bern

Aktivmitglieder der Scharfschützen Bern

Tel. 031 991 03 28

Fax 031 991 81 75

Natel 079 238 50 34

Mail auto_fit@bluewin.ch

*Reparaturen und Service aller Marken
Prüfbereitstellungen / Pneus / Zubehör
Occasionsausstellung*

Nächste wichtige Anlässe:

Freitag, 13. November 2015
Scharfschützen-Abend 18.45 Uhr
Restaurant Sternen, Thörishaus

Mittwoch, 5. August 2015
17.30h Jahreskonkurrenz 300m

Samstag, 8. August 2015
Rud. Minger Schiessen, Schüpfen

Samstag, 22. August 2015, Riedbach
Match mit Carabiniers de Lausanne

Samstag, 10. Oktober 2015
Herbstschiessen 25m, Schüpfen

Redaktionsschluss für Nr. 04/2015: 20.10.2015

Organ und Chronik der Scharfschützen Bern

erscheint 3 bis 4 Mal im Jahr, Auflage: 180 Exemplare

Scharfschützen Bern: Adresse des Präsidenten

Präsident: Frank Pfirter, Bürglenstr. 21, 3006 Bern (Tf P 031/352 24 01; 079 864 78 15))

Redaktion: Präsident / Kassier

Druck: Hansendruck, Maulbeerstrasse 10, 3011 Bern

Adressänderungen / Mutationen an Kassier: Heinz Althaus, Solothurnstr. 55, 3322 Urtenen

Postcheckkonti: Vereinskasse 30-2590-1 / Veteranenkasse: 30-7768-3

Internet-Adresse: www.scharfschuetzen.ch // webmaster:

Das Wort des Präsidenten

Heiss, heiss was ist schöner als heiss zu haben ...?

Nach dem verregneten und eher kühlen 2014 ist es doch herrlich, endlich wieder schön warme Tage geniessen zu dürfen. Ich schreibe diese Zeilen auf meinem Laptop, dessen Quarze in dieser Gluthitze fast zu zerfliessen scheinen. Sogar die Tasten werden feucht und klebrig. Was zeigt das Thermometer? Die Anzeige bewegt sich zwischen 30 und 35 Grad. Glücklicherweise ist es noch relativ trocken, das Hygrometer steigt nicht weiter als auf 58 % Luftfeuchtigkeit. Zudem stehen im Kühlschrank wohlthuend kühle Getränke und leckere Glacen.

Damit ist wohl schon verraten, zu welchem Zeitpunkt ich diese Zeilen schreibe. Ob es in der Zwischenzeit noch heisser und trockener geworden ist, könnt ihr jetzt beurteilen.

In unseren Cornwall-Ferien lernten wir, dass der britische Adel im Reich der Lords und Ladies Innenräume kühlte, indem er seine Diener abends Wasser auf Boden und Wände spritzen liess. Dies funktioniert, weil Feuchtigkeit die kinetische Energie, die sie zum Verdunsten braucht, in Form von Wärme der Umgebung entzieht und so die Luft kühlt. Eine Analoge Anwendung bei uns zu Hause wurde aber kategorisch verworfen, weil sich Parkettboden dazu wirklich nicht eignen soll und wir zu Hause eh keine Diener haben...

Bleiben wir auf dem Boden der Realität und wenden wir die alt bewährten Methoden an, um unsere kurzen Hitzewellen zu bewältigen. Genug trinken, wenig Gewaltanstrengungen, lockere Kleidung, leichte Kost und – sich an der Hitze erfreuen. Schon früh genug werden wir wieder kaltes und nasses Wetter zu beklagen haben.

Schöner als die Hitze sind natürlich unsere Aktivitäten, die wir schon gestartet haben und die mit dem heurigen Event «Eidgenössisches Schützenfest im Wallis» ihren Höhepunkt fanden. Ich freue mich auf alle weiteren Anlässe und bis bald

Euer Präsident

Frank Pfirter

Achtung:

Wir sehen uns spätestens am Scharfschützenabend

Einladung

Abend der Scharfschützen

Freitag 13. November 2015

Gasthof Sternen
3174 Thörishaus

Programm

1845 Eintreffen, Apéro, Begrüssung
1915 Nachtessen
2100 Intermezzo und Preisverteilung
2200 Dessert
Bringt Eure Familien, Freundinnen, Freunde usw., usw.
mit ...

Der Apéro und Kaffee sind gespendet ...

Preis Menu p/P Fr. 35.–

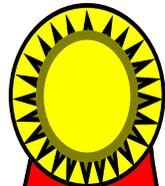
Die NachwuchsschützInnen bezahlen pauschal Fr. 20.–

Anmeldung bitte bis am

10.11.2015 an Frank Pfirter

Natel: 079 864 78 15

frank.pfirter@hispeed.ch



Anmeldetalon

Abend der Scharfschützen

Freitag 13. November 2015

Gasthof Sternen Thörishaus

www.sternen-thoerishaus.ch

bei unserem langjährigen Inserenten

- **Gasthof Sternen**
- **Sensemattstrasse 22, 3074 Thörishaus**
- **031 889 07 17 info@sternen-thoerishaus.ch**
- **genügend Parkplätze**

Bitte bis am 9.11.2015 anmelden bei

Mobile 079 864 78 15

Mail: frank.pfirter@hispeed.ch

Post: Frank Pfirter, Bürglenstrasse 21, 3006 Bern

Name: Vorname:

Anzahl Personen:

Unterschrift:

Feldschiessen vom 5./6. Juni 2015 in Riedbach

Den diesjährigen Anlass trugen wir bei herrlichstem Sommerwetter aus und wurden durch eine reibungslose Organisation bedient!

Der spezielle Dank gilt unseren Funktionären:

Martin Baur
Heinz Althaus
Ruedi Jaggi
Benjamin Ramsey
Heinz Peter

Philippe Jud
Monika Neuenschwander
Christian Hostettler
Fredy Egli
Roman Vogel



Wir gratulieren unseren Kameraden **Frank Pfirter** zum 1. Rang Gewehr 300 m und **Jürg Sieber** zum 1. Rang Pistole 25 m!

Auf der folgenden Seite haben wir aus der www.infrasoft.ch unsere «Feldschiessenresultate» herauskopiert:

Feldschiessen 2015 / 300 m Scharfschützen Bern							
Nr.	Nachname	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Kategorie	Resultat FS	Auszeichn.
1	Pfirter	Frank	Bern	1949	V	66	AK/KA
2	Schärmeli	Paul	Ittigen	1938	SV	65	AK/KA
3	Reck	Walter	Ortschwaben	1946	V	65	AK/KA
4	Jud	Philippe	Bolligen	1980	E	65	AK/KA
5	Neuenschwander	Monika	Bern	1951	V	64	AK/KA
6	Regenscheit	Edi	Ittigen	1940	SV	62	AK/KA
7	Hostettler	Christian	Bolligen	1951	V	62	AK/KA
8	Tschirren	Hans	Bern	1954	A	61	AK/KA
9	Moosmann	Christian	Rüschegg-Heubach	1956	S	61	AK/KA
10	Ramsay	Benjamin	Bern	1992	E	61	AK/KA
11	Sieber	Jürg	Münsingen	1948	V	60	AK/KA
12	Tschirren	Zlotan	Bern	1993	E	59	AK/KA
13	de Quervain	Nicolas	Ostermundigen	1987	E	57	AK/KA
14	Marti	Hans	Ostermundigen	1935	SV	56	AK/KA
15	Gerber	Herrmann	Bern	1944	SV	56	AK/KA
16	Moosmann	Renate	Rüschegg-Heubach	1947	V	55	AK/KA
17	Peter	Heinz	Kehe	1947	V	55	AK/KA
18	Truong	Bahn Vinh	Aarberg	1982	E	55	AK
19	Vogel	Roman	Bern	1978	E	54	
20	Klingler	Rolf	Bremgarten b. Bern	1944	SV	52	AK
21	Jäggi	Christian	Gümligen	1962	S	50	
22	Keller	Kassandra	Ostermundigen	1993	E	48	
23	Faietti	René	Ins	1945	SV	47	
24	Frick	Franz	Tschugg	1947	V	47	
25	Remmele	Willi	Bremgarten b. Bern	1936	SV	45	
26	Althaus	Heinz	Urtenen-Schönbühl	1937	SV	40	

Feldschiessen 2015 / Pistole Scharfschützen Bern							
Nr.	Nachname	Vorname	Wohnort	Jahrgang	Kategorie	Resultat FS	Auszeichn.
1	Sieber	Jürg	Münsingen	1948	V	176	AK/KA
2	Gerber	Herrmann	Bern	1944	SV	169	AK/KA
3	Pfirter	Frank	Bern	1949	V	165	AK/KA
4	Höchner	Edi	Ostermundigen	1952	V	164	AK/KA
5	Althaus	Heinz	Urtenen-Schönbühl	1937	SV	161	AK/KA
6	Remmele	Willi	Bremgarten b. Bern	1936	SV	159	AK/KA
7	Reck	Walter	Ortschwaben	1946	V	158	AK/KA
8	Baur	Martin	Bern	1943	SV	152	AK
9	Tschirren	Hans	Bern	1954	V	151	AK
10	Ramsay	Benjamin	Bern	1992	E	150	
11	Moosmann	Renate	Rüschegg Heubach	1947	V	149	
12	Faietti	René	Ins	1945	SV	145	
13	Peter	Heinz	Kehe	1947	V	145	
14	Hostettler	Christian	Bolligen	1951	V	135	
15	Tschirren	Zlotan	Bern	1993	E	96	

AK = Anerkennungskarte / KA = Kranzauszeichnung

01.07.2015 ja.

Eidgenössisches Schützenfest Wallis 2015

18. – 20. Juni in Sierre

Das war der diesjährige Höhepunkt ...



Das Apéro, gespendet von unserem EM Hermann Gerber, wurde in vollen Zügen genossen!



... und dann rasch zum Nachtessen ...



Der krönende Abschluss war die Besichtigung der Walliserfestung Naters mit einem herrlichen Raclette bis genug ...



Der herzlichste Dank geht an Monika Neuenschwander, die uns mit grossem Aufwand diese herrlichen 2 Tage ermöglicht hat!

Schweiz. Gruppenmeisterschaft 2015 - 300 m Feld A

Als drittletzte Gruppe qualifizierten wir uns auch dieses Jahr für die Ladesteilrunde, schieden dort aber als 15. von 23 Gruppen aus. In die Hauptrunden und den Kantonalfinal gelangten 7 Gruppen. Für Rang 7 fehlten uns 21 Punkte. Zu Rang 1 (Lanzenhäusern) betrug der Rückstand 47 Punkte !

Ich danke allen Schützen und Betreuern für ihr Engagement und wünsche allen für die weitere Saison viel Glück und Erfolg.

Resultate :

Sektionsrunde	915 P. (je Schütze 20 Schuss A-10)
Regionalarunde	925 P.
Landesteilrunde	911 und 926 P. (2 Durchgänge)

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch ■ info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**

HANSEN dRUCK

Immer eine gute Wahl

Maulbeerstrasse 10
3001 Bern

Tel. 031 382 03 31

Fax 031 382 03 32

kontakt@hansendruck.ch

Eidgenössisches Schützenfest 2015 in Raron / Wallis

Im Scharfschütz Nr. 4/2013 war der Anmeldetalon für's ESF 2015. Es gab Einige, die meinten, das sei doch noch weit weg ... und jetzt ist es schon Vergangenheit. Es haben sich trotzdem sehr viele Schützinnen, Schützen und erfreulicherweise auch wieder Schlachtenbummler und Bummlerinnen angemeldet. Ich habe die Stunden weder gezählt noch aufgeschrieben, die ich für dieses Fest aufgewendet habe. Sobald die Teilnehmerzahl bekannt war, hat mir Hermann Gerber von Ort in Sierre die Hotelzimmer reserviert. Das war im **März 2014**. Jaggi's, Schärmeli's und ich fuhren im Sommer letzten Jahr extra nach Sierre um das Restaurant zum Nachtessen, wieder von Hermann empfohlen, zu testen. Es war super. Wir schauten auch noch im Hotel vorbei und es passte. Beim Ausschiessen 2014 in Sumiswald haben sich nochmals drei Paare, 2 Schiessende und 4 Schlachtenbummler nachgemeldet. Auch für sie konnte ich noch Zimmer reservieren. Nun ging es schon um die Anmeldungen weil ich die unbedingt am ersten Anmeldetermin, **1. Dez. 2014** übers Internet abschicken wollte. Ich konnte an diesem Morgen, mit viel Geduld 300 m 16 Schützen / Schützinnen melden. Habe ca. 2 ½ Std. benötigt. Die Zentrale war total überlastet. Weil ich ca 10'00 Uhr die Anmeldungen gesendet habe, bekamen wir auch die Rangeure am gewünschten Tag. Alle Sektionen die nach 12'00 Uhr meldeten mussten verschieben. Die Pistolen 25m konnte ich einfach anmelden, d.h. ohne Rangeure aber auch das brauchte am Nachmittag noch Nerven. **Im Februar** kam plötzlich ein Mail, ich müsse jetzt auch für die 25m Pistolen-Schützen Rangeure bestellen (die Rechnungen hatte ich und auch schon an die Schützen weiter geschickt) Ich dachte, mach ich das noch schnell, denkste, für diese 9 Schützen hatte ich auch wieder 1 ½ Std. jedesmal wenn ich einen Stich angewählt habe machte es plup und ich sah nichts mehr und musste warten, bis sich mir der Bildschirm wieder präsentierte. Und das bei jedem Stich !!!

Es gingen sehr viele E-Mails von mir an die Teilnehmer. Anscheinend ist es nicht selbstverständlich zu antworten. Regelmässig bekam ich von Christian Moosmann, Hermann Gerber und Cassandra Keller Antwort. Einmal schrieb ich, bitte alles lesen und antworten, da klappte es fast bei Allen. Wenn ich dann nachgefragt habe hiess es, ist ja klar dass ich es gelesen habe. Woher bitte sollte ich das wissen? Beim letzten Mail schrieb ich, wenn jemand Lust hat zu antworten ... und siehe da, es kamen X-Mail. Das Freitag Schlachtenbummler-Programm für 12 Personen übernahmen Ruedi Jaggi und Suzanne Schärmeli, nochmals danke an dieser Stelle. Es war abgemacht, dass ich ein 17-Plätzer Kleinbus miete, doch plötzlich wollten die meisten mit dem PW oder Zug ins Wallis, habe dann nur einen 9-Plätzer genommen für 5 Personen ans Fest und 6 zurück. Wir fuhren am **Donnerstag 18. Juni um 15.00 Uhr** gemütlich in Bern weg direkt in die Zentrale zur Sportgerätekontrolle und Munitionsausgabe plus einen 300m Schützen nachmelden. Vor Ort schon die erste Panne, ein Schütze hatte das Schiessbüchlein nicht dabei und musste ein Neues lösen, zum Glück für ihn nur Fr. 12.80. Das ging alles sehr schnell. **Hotel Casino in Sierre** Das hineinfahren in die Einstellhalle vom Hotel war für mich schon fast kriminell. Frank lief voraus und winkte mich durch, ich glaube, ich habe immer den Kopf eingezogen, so niedrig und dunkel war die. Es waren schon 12 Personen eingetrudelt. Gemeinsam ging's zu einer Pizzeria ganz in der Nähe. Zuerst waren wir etwas skeptisch, sah nicht gerade einladend aus aber weil wir nicht mehr weiter wollten haben wir Tische zusammen gestossen und uns «gesädelt». Die Bedienung brachte uns zur Begrüssung ein kleines Etwas und zum Schluss ein kleines Dessert auf Kosten des Hauses. Die Pizza's und Pasta's etc. waren sehr gut. Schärmelis stiessen auch noch zu

uns, habe sein Standardgewehr mitgenommen weil sie in den Ferien waren. Dank meiner lauten Stimme haben sie uns sofort gefunden, Paul meinte, er hätte mich schon am Bahnhof, 2 km entfernt gehört. (Man konnte 2 Mal umfallen und war am Bahnhof) Beim Bezahlen stelle sich heraus, dass die Chefin persönlich uns serviert hat.

Freitag, 19. Juni 05.50 Uhr Morgenessen. Da war aber einer sauer. Christian und Renate hatten ein Zimmer gegen die Strasse zugeteilt bekommen und fanden den Schlaf nicht. Ich konnte nicht jammern hörte nur Edi husten. Um 06'30 Uhr war Abfahrt Richtung Schiessanlage Raron, die übrigens speziell für dieses Fest aufgebaut wurde. 130 Scheiben 300m und mit den allseits beliebten Pritschen, daneben KK-Stand, Pistolen 50m und 25m. Walter wollte gleich wieder umkehren. Aber es ging ja trotzdem. Renate und ich befestigten unsere Standarte im grossen Zelt. Wir 300m-Schützen hatten von 07.30 bis 16.45 Uhr Rangeure. Jeder Pistolenschütze hatte ein eigenes Rangeurblatt und musste immer zur Zeit hinter der Scheibe anstehen. Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr. Es windete den ganzen Tag, die Fahnen hingen nie herunter, waren immer total nach links. Edi Regenscheit hat noch die MS und die restlichen Stiche nachgelöst, bekam auch noch Rangeure dazu. Dank der Betreuung von Philippe, Paul und mir hat Edi überall den Kranz und die grosse liegend-MS. Irgendwie hatte ich keine Zeit etwas zu Trinken oder zu Essen. Als wir am Mittag um 12.15 Uhr das Essen bestellten ging das Warten los. Beni hatte vor mir bestellt, der hatte um 13.00 Uhr so einen roten Kopf, dass man fast Angst hatte, er würde platzen. Um 13.15 Uhr musste ich ohne gegessen zu haben wieder in den Stand. Der Nächste, der betreut werden wollte wartete auf mich. Leider konnte ich Heinz nicht zu einem Kranz helfen, er war nahe dran, aber immer einen Ausreissen dabei. Es gab auch überraschende Resultate, im Allgemeinen bin ich mit meinen 300m-Schützenkameraden zufrieden. Wir haben einen guten Durchschnitt von 90'885 Pt. im Vereinsstich, früher hiess der Sektion. Am Nachmittag hatte Rolf Klinger beim Pistolen schiessen eine Panne, bekam für 16.30 Uhr Ersatz-Rangeur, hatten aber eine ½ Std. Verspätung. Wenn ich bei den Pistolen-Kameraden nachfragte wie's gegangen sei, wurde meistens abgewunken?!?! Das Abrechnen d.h. Kranz oder Karten Abgabe und Auszahlung ging wieder sehr schnell, sehr gut organisiert.

Um 18.00 Uhr war der Verein zum Apéro bei Hermann Gerber eingeladen. Klar, dass wir im Bus zu spät kamen aber alle anderen nun auch die Schlachtenbummler waren anwesend. Walliser Trockenfleisch, Käse und Wein, für mich Mineralwasser, spez. Danke. **Um 20.00 Uhr** traf man sich im Restaurant ... draussen im Garten zum Nachtessen. Ich freute mich riesig auf Spaghetti mit Crevetten. Der Koch war krank!! und es gab eine für mich komische Auswahl. Ich habe mich für Lachs mit Beilagen entschieden. Der Lachs war fade, die zwei Zucchettischeiben kalt, die Kartoffel in der Alufolie angebrannt und die Sauce musste mit der Lupe gesucht werden. Das Tartar war anscheinend auch nicht der Hit, wurde jedenfalls nicht von allen aufgesessen. Die Stimmung war super, einige hatten anscheinend Glück mit dem Essen. Für das Samstag-Programm, das bis dahin niemand kannte, verteilte ich Blätter mit genauer Adresse und Routenplan. Nun kam die Zeit, da einige unbedingt mit dem Kopfkissen Bekanntschaft machen wollten. Wir hatten vorgängig abgemacht, dass jedes selber bezahlt. Die Service-Dame brachte einen Kassenausdruck und verschwand. Es hat sich dann ein «Ober» an ein schlecht beleuchtetes Tischchen gestellt und wir wurden aufgefordert, bei ihm anzutragen. Er hat auf ein A4-Blatt aufgeschrieben, zusammengezählt, abgestrichen, vielleicht auch nicht, einkassiert und wieder durchgekennzeichnet. Zum Abrunden noch das Theater, wir hätten nicht Alle bezahlt. Hermann, ich weiss, Du kannst nichts dafür, wir hatten das Restaurant 2014 ja getestet. Ich habe mich so aufgeregt, bin noch um 03.00 Uhr fast im Bett gestanden und dachte immer, wenn das morgen auch noch in die Hosen geht, habe ich eine riesen **2** am Rücken.

Samstag 20. Juni Es kam zum Glück anders. Nach einem gemütlichen Morgenessen gings um 10.30 Uhr Richtung Naters ins Festungsmuseum. Unterwegs mussten noch Aprikosen eingekauft werden, logisch. Vom Parkplatz zum Museum ging es noch kurz recht steil nach oben. Draussen konnten wir uns mit Kaffee und anderem die Wartezeit verkürzen. Nun musste ich das Menu Raclette bekannt geben, weil ich gehört habe, dass jemand kein Käse verträgt. Konnte Cassandra noch schnell ein Walliserteller organisiert. 12.00 Uhr besammeln zu einem kleinen Apéro, rot und weiss Wein, Nüssli und Chips pro Person Fr. 3.00!! Anschliessend wurde ein Film mit noch lebenden FHD-Frauen gezeigt. Dann wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt und die Führungen konnten losgehen. Es war sehr interessant, in meiner Gruppe wurde auch sehr viel gefragt. Was mich beeindruckte waren die Unterkünfte mit den kurzen primitiven Betten, schon fast Massenzimmer. Das Essen war auf 14.00 Uhr bestellt. Weil wir so viel Fragen stellten, kamen wir ¼ Std. später. Die erste Gruppe hatte schon angefangen. Kaum war ich im Essraum, meinte Trudy Althaus zu mir «Ich finde das herrlich, habe schon die 3te Portion» Fand ich total übertrieben, **nein**, das freute mich natürlich und los ging es auch für uns Nachzügler. Raclette bis genug, eine Cremeschmitte und ein Kaffee für Fr. 20.00. Wir haben dann sämtliche Getränke auch noch dazu gezählt, durch alle Anwesenden geteilt und Erich Bumann, der Chef der Festung konnte einkassieren. Zu guter Letzt für mich durfte ich vom Verein allen Scharfschützenmitglieder ob Schiessende oder Schlachtenbummler, die mind. 2 Tage mitgemacht haben Fr. 50.00 auszahlen, etwas ans Hotel oder als Anerkennung. Nach der wie immer treffenden Rede vom Präsi, verschoben wir uns nach draussen zum obligatorischen Gruppen-Foto. Cassandra hat die zwei Tage häufig Fotos geschossen, danke. Habe eine Besucherin gefragt, ob sie diese wichtige Erinnerung übernehmen will, sie sagte sofort ja und befahl auch wo und wie wir uns hinstellen sollen. Gleich darauf wurde Adieu gesagt, einige waren schon weg und ... mich traf fast der Schlag, aus der Festung kamen Ruedi und Madeleine Jaggi. Eines ist klar, die zwei haben eine viel zu leise Stimme, mich die man 2 km hört, hätte man vermisst. Wir fuhren wieder über die Autobahn zurück und kamen unfallfrei in Bern an.

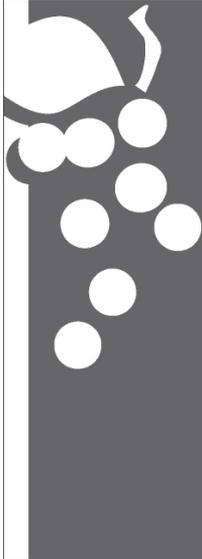
Danke an Alle die diese 1, 2 oder 3 Tage am ESF 2015 mitgemacht haben.

Heinz u. Trudy Althaus, Martin u. Ruth Baur, Christian u. Renate Moosmann, Paul u. Suzanne Schärmeli, Frank u. Romy Pfirter, Rolf u. Cecily Klingler, Ruedi u. Madeleine Jaggi, Christian u. Leena Hostettler, Susy Wachter, Fritz Glauser, Marlen Spillmann, Edi Regenscheit, Philippe Jud, Winh Truong Bahn, Roman Vogel, Benjamin Ramsay. Cassandra Keller, Nicolas de Quervain, Hermann Gerber, Walter Reck, Jürg Sieber, Heinz Peter. Angemeldet für die Führung am Samstag waren auch Sara Jud und Annegret Friedli. Leider mussten sie kurzfristig absagen. Eine Hochzeit und ein Armbruch? kamen dazwischen.

Mir ist bewusst, dass das ein sehr langer Bericht ist. Ich verspreche Euch aber, dass das **nie** mehr vorkommt. Im nächsten Scharfschütz gibt es noch einen kurzen Bericht über das Absenden, das am Sa. 19. Sept. stattfindet. Da die Vereinspreise nicht zugesendet werden, werde ich noch ein 5tes mal ins Wallis fahren, zwischen 08.00 und 12.00 Uhr muss man die Preise in Visp abholen. Vielleicht begleitet mich ja jemand. Ich weiss mit dem heutigen Tag auch noch nicht, welche Vereinspreise wir bekommen.

Ist das nicht toll, bei über 37'000 Schützinnen und Schützen ist nichts passiert. (Blick schrieb über 40'000)

Die Resultate kann man unter www.esf2015.ch oder www.scharfschuetzen.ch nachschauen.



RESTAURANT **WEISSENBÜHL**

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch

Siemens SecureEar. Natur verstärken. Lärm vermindern.



Der innovative Gehörschutz SecureEar™ von Siemens hilft zweifach. Er schützt Ihr Gehör, indem laute Schussgeräusche abgedämpft werden – verstärkt aber auch leise Umgebungsgerausche. SecureEar wird individuell exakt Ihrem Gehörgang angepasst, weshalb er perfekt im Ohr sitzt und beim Zielen nicht stört.



Mit freundlicher
Unterstützung von:

SIEMENS

Qualitäts-
hörsysteme


AugenOptik
HörAkustik 
STAHL
Brillenmode
Kontaktlinsen
Hörgeräte

AugenOptik • HörAkustik • STAHL GmbH
Bernstrasse 36 • 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 36 56 • Fax 031 931 39 57
info@optik-akustik-ostermundigen.ch

Di.–Fr. 9:00–12:30 • 13:30–18:30 Uhr
Sa. 9:00–12:00 Uhr

D'Schlachtebummler am Schützelfescht

Schönwätter- oder Schlächtwätter-Programm? das isch die grossi Frag gsi am Donschtigabe!
D'Wätterfrösch am Radio oder im Internet hei au chli verschiedeni u dürzogeni Prognose gsteut u mir hei us de aus Optimischte für d'Schönwätter Variante entschlosse.

Am Frutigmorge het d'Sunne füreglüslet u mir si mit dr Sunnebrülle uf dr Nase Richtig Kanderstäg gfare. Aber je nächer gäge d'Bäрге mir si cho deschto düschterer isch es worde u im Kandertal si mir sogar düre Näbu gfare. Uf der angere Site vom Lötschbärgtunnel het wieder d'Sunne glachet u mir si züggig gäge Siders gfare. Dert am Bahnhof hei mir scho gli wider dr Schatte gsuecht wüu d'Sunne chräftig uf us abe gschune het aber am Himmu hets ou no verdächtigi schwarzi Wolche gha wo us gar nid hei gfallte. Pünktlech si, wie binere Schtärfahrt, us aune vier Himmusrichtige äs Dotze Schlachtebummler zämecho. Jetz si mir mit drüne Outo zersch Richtig Crans-Montana u de ds Aminona ir Richtig vo de Bäрге abzweigt. D'Schtrass isch kurvig worde aber mir hei viu Blueme i de Gärte u Granium a de Hüser bewunderet u ghoffet, dass die schwarzi Wolche über us nid öppe afat ihre Inhaut z'verschütte.

De si mer churz vor em Ziu vor eme Poller gstande u jetz hets es wichtigs Telefonnummero brucht, fasch wie e Code vor emene Tresor. Wie vo Zauberhand isch dä Poller langsam im Bode vom Bärgsträssli verschwunde und mir hei chönne witerfahre Richtig «Buvette Cave du Scex». Vo witem scho hei mir z'Huus u d'Sunneschirme dervor gseh u wo mir d'Obe si acho, het z'Sunne gschune u mir si umghä gsi vonere wunderschöne Bärgwält u hei gschtunet über die imposanti Witsicht!

Ä grosse Tisch isch für us reserviert gsi u scho gli si «ds Walliser Guld», frisches Wasser u feins Brot uf em Tisch gstande. Wo de ou no farbige Salattäller, chnuschperigi Röschti mit Bratwurscht, Walliser Trochefleisch u Bärgchäs u sogar es Raclette serviert si worde, si alli glücklich u zfriede gsi.

Früsch gsterkt hei die «Gängige» e Wanderig obsi under d'Füess gno u di «Gmütlechere» si fasch äbene Wägs dr «Bisse de Tsittoret» na lofe, däre alte Bewässerig für die trochene Matte im Wallis. Uf Schritt u Tritt hei mir die wunderschönschte farbige Blüemli entdeckt u fotografiert. Zwüschedüre d'Ussicht gnosse oder si für ne churze Haut uf es Bänkli ghöcklet – es isch eifach schön u friedlich gsi. Nacheme churze Haut i dr Buvette si mir de gäg de Viere wider talwärts gfare Siders zue. Härzleche Dank der Suzanne, em Christian u em Ruedi wo us nach däm Usflug i d'Bäрге sicher wider i ds'Tal gfare hei.

Mir hei ds'Hotel gfunde u üsi Zimmer, dert ä Momänt d'Bei höchglageret u is i ds'Usgangstenü gstürzt. Bim Hermann Gerber im «Maison Rouge» under schattige Böim im Garte het es feins Apéro mit Walliser Wy u Spezialitätte uf us gwartet. Schön, fein u gmütlech isch es gsi im Schatte vo de voubhangne Figeböim. Härzleche Dank Hermann für dini Gaschtfründschaft - mir heis alli gnosse. Jetzt hei mir ou üsi Schütze troffe u äs isch brichtet worde über «Chränz» u Schüss, harziger Sicht u schtürmischem Luft wo schiinbar mängs Resultat hei beeinflusst.

Zum z'Nacht si mir de no einisch uf d'Wanderschaft Richtig Restaurant u wider si mir amene grosse Tisch unger schattige Böim ghöcklet. Nach em ässe, brichte, diskutiere u politisiere isch eis nach em angere ufgstande u het bschlosse dr Morge ligligse ga z'sueche u em Chüssi ga z'lose.

E erläbnisriche Tag inere schöne Gägend vo üsem Land, oni ä einzige Rägetropf, blibt us aune i gueter Erinnerung. Mir si froh, dass mir us für ds'Schönwätterprogramm entschide hei, trotz de fischtere Wolche uf dr'Wättercharte! Was het ächt dr'Samschtig für us parat? D'Monika het für us äs Überraschigsprogramm vorbereitet. Mir si gespannt u tröime vielleicht scho dervo!?

Geburtstagsfeiern

Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen allen Jubilaren einen schönen Tag und möglichst gute Gesundheit.

Sicher freuen sie sich von lieben Kameraden ein Glückwunsch übermittelt zu bekommen!

Am 20. August Ehrenveteran Richard Aebi, Ittigen, den 92 zigsten

Am 28. August Ehrenveteran Armin Eicher, Muri, den 91 zigsten

Am 29. August Ehrenmitglied Rene Faietti, Ins, den 70 zigsten

A15. September Aktiver Bruno Balli, Bern, den 60 zigsten

Am 25. September Veteran Gaston Poyet, Bern, den 70 zigsten

Am 6. Oktober Ehrenmitglied Leo Müller, Ittigen, den 87 zigsten

Am 9. Oktober Veteran Eduard Regenscheit, Ittigen, den 75 zigsten

Am 14. Oktober Ehrenveteran Max Greco, Bern, den 80 zigsten

Am 18. Oktober Ehrenmitglied Max Werder, Bern, 90 zigsten

Am 19. Oktober Veteran Felix Wittlin, Chailly-Montreux, den 86 zigsten

Am 26. Oktober Veteran Daniel Wiedemar, Bern, 70 zigsten

Am 29. November Ehrenmitglied Eugen Rösler, Bern, den 96 zigsten






HERZOG
baut auf
baut an

Zimmerei Bau Schreinerei Tel. 031 330 40 70 www.herzogbau.ch

B. Fankhauser,
Aktivmitglied
El. Ing. HTL

FAWA

Elektroplanungen,
Submissionen
Spezialgebiet:
Beleuchtungen

FAWA AG,
Sur Crausaz 27
1789 Lugnorre

Tel. 026 673 24 33
Fax 026 673 10 33

Adressänderungen
Heinz Althaus
Solothurnstrasse 55
3322 Urtenen

Fischer + Loeliger Optik AG Brillen und Kontaktlinsen

Bundesgasse 18
3011 Bern
031 311 10 22
info@fischer-loeliger.ch
www.fischer-loeliger.ch



Mein Optiker im
Herzen von Bern



Sämtliche Reparaturen und
Laufersatz K 31
beim aktiven Vereinsmitglied

waffen bern

Kramgasse 59
3000 Bern 8
Tel. 031 311 65 15
